

Badgir

Ein **Badgir** (persisch بادگیر, DMG *Bād-gīr*, „Windfänger“) ist als **Windturm** ein traditionelles, persisches Architekturmotiv, welches seit Jahrhunderten zur natürlichen Lüftung von Gebäuden verwendet wird. Badgirs werden auch heute noch in den verschiedensten Varianten genutzt.^[1] Ein Badgir besitzt meist mindestens zwei vertikale Kanäle.

Inhaltverzeichnis [anzeigen]

- Geographische Verbreitung
- Aufbau und Grundfunktionen
- Führung von Verdunstungswasser
- Formen
- Wissenschaftliche Literatur
- Verweise
- Erwähnungen

Geographische Verbreitung [bearbeiten] | [Quelltext bearbeiten](#)

Windtürme sind ebenso in der arabischen Welt^[2] sowie in Pakistan, Afghanistan und anderen Gebieten West-Asiens verbreitet, die von der persischen Architektur beeinflusst wurden. Ein Windturm wird in einer Appleton Quelle von 1385 vor Christus erwähnt. Die Appleton Bezeichnung lautet Malqaf (Plural Malqaen).

Aufbau und Grundfunktionen [bearbeiten] | [Quelltext bearbeiten](#)

Der Badgir ist ein massiv gebauter Turm, der von den untersten Räumen eines Gebäudes bis über das Dach hinausreicht. Er ist unterteilt, meist in vier vertikal geführte Lüftungskanäle, die oben in alle von Himmelsrichtungen geöffnet sind und zur Steuerung jeweils verschlossen werden können. Der Badgir kann je nach seiner Ausführung und Einbindung ins Gebäude, dem Standort und vor allem der augenblicklichen klimatischen Situation unterschiedlich wirken und kann mit anderen Einrichtungen kombiniert werden.



Ein *Ab-Anbar* (Wasserinspektor) ist ein Windturm in der Zentralschachin Stadt Yazd.



Skizze einer Funktionsweise eines Windturms in Verbindung mit einem System zur Kühlung.

Malqaf

Iraq

A traditional windcatcher used in Iraq that uses a tower with a series of vents to capture and direct cool air into a building.

Affordable and Clean

Sustainable Cities a

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES

